

Fachinformation vom 13. Juni 2018

Before the Bridge

Beim 136. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium wurde der von der Europäischen Arbeitsschutzagentur (EU-OSHA) prämierte Kurzfilm "Before the Bridge" über Auswirkungen der Automatisierung in der Arbeitswelt in Wuppertal diskutiert.

Die EU-OSHA prämiiert jährlich im Rahmen des Internationalen Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm (DOK) in Leipzig den besten arbeitsweltbezogenen Film. Im Jahr 2017 wurde der Kurzfilm "Before the Bridge" von der EU-OSHA mit dem „Healthy Workplaces Film Award“ ausgezeichnet, der im Jahr 2018 in Deutschland in Wuppertal und in Dortmund öffentlich aufgeführt wird.

Die gestrige Veranstaltung wurde von M.A. Nathalie Henke vom deutschen Focal Point EU-OSHA bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) eingeleitet, von Prof. Dr. Ralf Pieper moderiert und von den Teilnehmer*innen sind die Auswirkungen der Automatisierung in der Arbeitswelt engagiert diskutiert worden.



M.A. Nathalie Henke (BAuA) am 12. Juni 2018 bei ihrer Einleitung in Wuppertal
(Foto: ASER, Wuppertal).

ca. 147 Worte, ca. 951 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de